

## Kirchweihfeste (Kirmes)

Das Kirchweihfest wird seit altersher in Grümpen am Sonntag vor oder nach dem 28. Oktober gefeiert. Früher wurde in den meisten Familien mehr als heute gefeiert. Die Planpaare trugen die Tracht und trafen sich am 1. Kirmestag Vormittag, um am Gottesdienst teilzunehmen. Nachmittags wurde durch das Dorf gezogen, die Jungen holten die Mädchen zu Hause ab und anschließend wurde unter der Planlinde der Plantanz abgehalten. Als Zuschauer fanden sich die meisten Einwohner ein. Sie zogen dann auch mit den Kirmespaaren in den Tanzsaal. Der Tanzabend endete meist gegen Mitternacht. Ähnliches geschah am zweiten Kirmestag, allerdings ohne Gottesdienst. Am dritten Tag wurde die Kirmes "begraben"

Am Vormittag des zweiten Kirmestages wurden den Einwohnern an ihrem Haus Ständchen geblasen. Die freiwillige Spende der Hausbewohner half die Kosten der Kirmesgesellschaft erträglicher zu machen und den Durst der Kirmesburschen und - Mädchen einigermaßen zu stillen.

Am dritten Tag wurde nach einem Dorfumzug der "Hase geschlagen". Auf einer freien Wiese wurde einer ausgewählten Person die Augen verbunden. Mit einer langen Stange musste diese nach einem unter einem (ursprünglich irdenen) Topf schlagen. Wurde der Topf getroffen bzw. brach er entzwei wurde der Hase geschlachtet und abends im Wirtshaus von den Planleuten gegessen. Dazu gab es Klöße und wie den ganzen Tag ging es auch hier nicht ohne Neckereien und Schabernack ab.

*"Der alte Kirmesbrauch ist in unserem Ort schon seit Jahren eingeschlafen. Nur das Ständchenblasen ist noch geblieben. Jetzt feiert man die Kirchweih in Verbindung mit den Dorffestspielen, die alljährlich Ende Oktober eine Woche lang in unserem Ort stattfinden.*

*Schon eine Woche zuvor findet jeden Abend eine andere Veranstaltung statt, so z. B. eine Filmveranstaltung, eine Geflügelversammlung in Verbindung mit einem Filmvortrag, eine Sportveranstaltung, an der auch die Gymnastikgruppe einige Vorführungen bringt, eine Verkehrsteilnehmerschulung in Verbindung mit Lichtbildervorträgen usw. An dem eigentlichen 3. Kirmestag hält die FDJ-Ortsgruppe Tanzveranstaltungen ab. Der Erlös dieser Tanzveranstaltungen kommt der FDJ-Kasse zugute.*

*Die Tracht, die früher an der Kirchweih von den Mädchen und Burschen getragen wurde, trug man auch bei anderen festlichen Anlässen, wie Kirchengang und Taufen, sowie bei Tanzveranstaltungen." \**

Quelle: nach \30 in Auszügen;

\* Original /30

Der obige Originaltext beschreibt die Zeit um 1967/68. Seit der Wende im Jahre 1989 wurde die Kirmes in Grümpen neu belebt und ist in den letzten Jahren zu einem großartigen Ereignis im Jahreslauf geworden. Vor allem junge Leute aus dem Dorf sind bestrebt, die Kirmes wieder neu zu gestalten. Jede Zeit hat ihre eigenen Bräuche und so ist auch nicht immer alles einfach in neuere Zeiten übernehmbar. Die Kirmesgesellschaft ist im Internet mit der Seite [www.gruempen-kirmes.de](http://www.gruempen-kirmes.de) (2009) vertreten. 2011 wurde die 10. Plankirmes gefeiert. Ab 2013 ist die Kirmesgesellschaft aufgelöst.



Beginn des zweiten Kirmestages- damals wie heute- der musikalische Morgengruß.  
(Bild: Helmut Preiß. Grümpen)